

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Vertreter der Bauherren, des Kreistages Anhalt-Bitterfeld und der am Bau beteiligten Unternehmen bei der symbolischen Verkehrsfreigabe.

Sanierung Ortsdurchfahrt Thalheim abgeschlossen

Vor Kurzem erfolgte im Beisein der beteiligten Behörden, Unternehmen und der Bauschaffenden die offizielle Verkehrsfreigabe der Ortsdurchfahrt Thalheim. Die Ortsdurchfahrt ist Teil der Kreisstraße K 2055. Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Gemeinschaftsbaumaßnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, der Stadt Bitterfeld-Wolfen, der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH und der MITNETZ-strom GmbH.

Die Baumaßnahme war in zwei Bauabschnitte unterteilt. Der erste Bauabschnitt erstreckte sich vom Ortseingang Thalheim aus Richtung Wolfen kommend bis einschließlich der Kreuzung mit der Kreisstraße K 2056 (Breitscheid Straße/Sandersdorfer Straße). Gebaut wurde hier vom 23. August 2021 bis 8. August 2022. Die Arbeiten zum zweiten Bauabschnitt (Kreuzung Breitscheid Straße bis Ortsausgang Richtung Rödgen) begannen am 24. August 2022 und endeten am 26. Juni 2023.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

| | Seite |
|---|-------|
| ▲ Landkreis sucht Honorarzahnärzte | 2 |
| ▲ Wie läuft die Ernte in Anhalt-Bitterfeld? | 8 |
| ▲ Filme wiederentdeckt: Ein irrer Duft von frischem Heu | 10 |
| ▲ Jürgen Gewinner für sein besonderes Engagement geehrt | 14 |

Fortsetzung Titelseite!

Landrat Andy Grabner: „Ich freue mich, dass nach fast zweijähriger Bauzeit die anspruchsvolle Baumaßnahme nunmehr fertiggestellt ist. Mein Dank gilt insbesondere den Anwohnern, die Einschränkungen hinnehmen mussten.“

Bei den umfangreichen Bauarbeiten wurde ein neuer Regenwasserkanal errichtet. Im Anschluss daran erfolgte abschnittsweise ein grundhafter Ausbau der 820 Meter langen Strecke in vollgebundener Asphaltbauweise einschließlich der Errichtung eines neuen, in beiden Richtungen befahrbaren Radweges. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen baute die Gehwege in Betonsteinpflaster aus und erneuerte die Straßenbeleuchtung mit energiesparender LED-Technik. Die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH erneuerte im gesamten Baubereich die Gas- und Trinkwasserhauptleitungen einschließlich aller Hausanschlüsse. Zudem verlegte die MITNETZ-strom GmbH im Zuge des Gesamtvorhabens Mittelspannungskabel.

Um die Sicherheit im Kreuzungsbereich zu erhöhen, sind die Seitenbereiche und Böschungen im zweiten Bauabschnitt neu gestaltet worden. Die Fällung einiger Bäume war unumgänglich. Dafür erfolgt voraussichtlich im Herbst eine Ersatzbepflanzung entlang der Kreisstraße K 2055 in Richtung Rödgen.

Im Zuge des ersten Bauabschnittes wurden zudem im Auftrag der Stadt Bitterfeld-Wolfen zwei neue behindertengerechte Bushaltestellen errichtet. Der Landkreis förderte diese Maßnahme zu 95 Prozent.

Die Baukosten des ersten Bauabschnittes betragen für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld rund 822.300 Euro und für die Stadt Bitterfeld-Wolfen ca. 525.000 Euro. Die Kosten des Landkreises für den ersten Bauabschnitt wurden zu 80 % aus der Kommunalpauschale und zu 20 % mit Eigenmitteln finanziert. Der zweite Bauabschnitt verursachte Kosten in ähnlicher Höhe. Derzeit läuft die Schlussrechnungsphase. Hier stammen die Mittel aus der Zuweisung des Landes Sachsen-Anhalt für Investitionen im kommunalen Straßenbau.

Bauausführendes Unternehmen für beide Bauabschnitte war die Erd- und Tiefbau Bitterfeld GmbH. Die Planungen erfolgten durch die Gürtler & Kaplan Ingenieurgesellschaft mbH aus Raguhn.

Für die Anlieger war das Vorhaben, vor allem im ersten Bauabschnitt für die Thalheimer Feuerwehr, mit einigen Einschränkungen verbunden. Die bauausführende Firma und der Landkreis bedanken sich für das konstruktive und lösungsorientierte Miteinander.

Die Landkreisverwaltung informiert

Aufruf:**Landkreis sucht Honorarzahnärzte**

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld sucht zur Durchführung der zahnärztlichen Untersuchungen in den Kindereinrichtungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt Honorarzahnärzte.

Unterstützung wird ausschließlich für die Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Bitterfeld und Ortsteil Stadt Wolfen, sowie für die Stadt Köthen (Anhalt) benötigt. In einem Schuljahr stehen in jedem Stadtgebiet max. 20 Termine an. Pro Untersuchungstermin sind zwischen 60 und 100 Kinder zu untersuchen. Die Untersuchungen finden vormittags in den Kindereinrichtungen statt. Je nach Größe der Einrichtungen dauern die Untersuchungen zwei bis drei Stunden.

Alle Vor- und Nachbereitungen (Absprachen mit der Praxis, Terminvereinbarungen, Gruppenprophylaxe vor der Untersuchung, Abrechnung des Honorars) werden von den Prophylaxehelferinnen des Fachdienstes (FD) Jugendzahnärztlicher Dienst durchgeführt. Die Untersuchungsmaterialien werden vom FD gestellt.

Das Honorar beträgt 119,00 € Brutto pro Stunde.

Interessierte Zahnärzte melden sich bitte bis zum 31.08.2023 per mail an gesundheitsamt@anhalt-bitterfeld.de unter Angabe von folgenden Daten: Name, Vorname, Telefon, Mailadresse, gewünschter Untersuchungsbereich, möglicher Tätigkeitsbeginn.

Nachfragen sind jederzeit unter oben angegebener Mailadresse oder telefonisch unter 03496 601764 möglich.



Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das ist Ihre neue berufliche Herausforderung:

- amtliche Tierärztin / amtlicher Tierarzt oder amtliche Fachassistentin / amtlicher Fachassistenten (m, w, d)
- Facharzt / Fachärztin im öffentlichen Gesundheitswesen (m, w, d)
- Sachbearbeitung Anwendungsbetreuung (m, w, d)
- Fachdienstleitung Baugenehmigungen (m, w, d)
- Jugendgerichtshelfer (m, w, d)





Nachfolger im Bundesfreiwilligendienst gesucht!

Was kommt nach dem Schulabschluss? Absolviere deinen Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Du kannst den praktischen Teil der Fachhochschulreife erwerben, die Zeiten können als Wartesemester angerechnet werden UND du engagierst dich für die Allgemeinheit.

Neue Einsatzstelle: Das Kreisarchiv Anhalt-Bitterfeld

Das Kreisarchiv des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ist ein kommunales Archiv. Es gehört damit zu einer Gruppe von etwa 1.500 Einrichtungen, die neben den staatlichen Archiven den größten und inhaltlich wichtigsten Teil des öffentlichen Archivwesens beinhaltet. Das Kreisarchiv vereint in Folge der Kreisgebietsreform seit dem 1.7.2007 die Bestände der Archive der Altkreise Bitterfeld, Köthen und Anhalt-Zerbst. Die Altkreise schauen auf eine unterschiedliche Entwicklung und Etablierung zurück. Gegenwärtig hat das Kreisarchiv drei Standorte (2 x Köthen, 1 x Bitterfeld). In diesen befinden sich ca. 8.000 laufende Meter Archivgut. Zum Archivgut gehören u. a. Kartenmaterial, Pläne, Urkunden, Aktenmaterial aus unterschiedlichen Zeitepochen. Auch Plakate, Fotoplatten, Fotografien, Zeichnungen, Dias und Chroniken gehören dazu. Ungefähr 400 Nutzerinnen und Nutzer verzeichnete das Kreisarchiv im vergangenen Jahr.

Was für Aufgaben erwarten dich:

- vorbereitende Maßnahmen für die Digitalisierung
- Unterstützung bei Retrokonversion von Inhalten aus dem Analogen ins Digitale
- Hilfstätigkeiten bei der Durchführung von Bestandsübernahmen
- Unterstützung bei der Revision von Archivgut
- Unterstützung im Nutzerabwicklungsprozess (Aufsicht im Lesesaal, Hilfestellung, Unterstützung bei der Einsichtnahme durch Bürgerinnen und Bürger)

- Hilfe bei der Vor- und Nachbereitung diverser Archivdienstleistungen
- Hilfe bei der Ausgestaltung archivpädagogischer Angebote
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und historischer Bildungsarbeit
- Unterstützung in der Archiv-/Verwaltungsbibliothek
- Hilfe bei der technischen Bearbeitung der Verzeichniseinheiten
- vorbereitende Tätigkeiten bei verwaltungsinternen Archivierungsmaßnahmen, einschließlich der Überwachung der Aktenentsorgung

Der Einsatz erfolgt am **Standort Bitterfeld**.

Anschrift: Röhrenstraße 33, 06749 Bitterfeld-Wolfen

E-Mail: archiv@anhalt-bitterfeld.de

Nutze deinen BFD, um dich auf den nächsten Teil deines Lebens vorzubereiten!

Wir zahlen ein monatliches Taschengeld von 330,00 € sowie eine Verpflegungspauschale von 120,00 €. Freiwillige, welche bereits über 27 Jahre alt sind, können den Freiwilligendienst auch in Teilzeit leisten.

Die Urlaubsregelung orientiert sich an den Vorgaben des geltenden Tarifvertrages.

Weitere Information zum Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld erhalten Sie auch im Fachbereich Personal bei Frau Dittmann Tel.: 03496 60-1137.

Auf der Homepage des Landkreises sind alle kreisangehörigen Einsatzstellen im Bundesfreiwilligendienst aufgeführt. Auch hier gilt: zeitiges Bewerben sichert den gewünschten Platz.

HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter www.anhalt-bitterfeld.de



Nächste Ausgabe
Freitag,
18. August 2023

Redaktionsschluss
Donnerstag,
3. August 2023

Übernächste Ausgabe
Freitag,
1. September 2023

Redaktionsschluss
Donnerstag,
17. August 2023



Kaffeerösterei Hannemann erhält ihren dritten „Kulinarischen Stern“



Den dritten „Kulinarischen Stern Sachsen-Anhalt“ erhält die Kaffeerösterei Hannemann von Robert Faßhauer (l.) überreicht. Darüber freuen sich Antje Fuchs, Torsten Vogel und Andy Grabner.

Einen weiteren „Kulinarischen Stern Sachsen-Anhalt“ erhielt in diesem Jahr die Kaffeerösterei Hannemann in Köthen. Nach 2017 und 2019 ist es für Antje Fuchs und Torsten Vogel sowie ihr Team bereits der dritte Stern. In diesem Jahr prämierte die Jury um Sternekoch Robin Pietsch in der Kategorie „Kaffee“ den von der Köthener Rösterei kreierten „Kaffee Kolumbien Finca Villa Betulia – Geisha natural“. Die Jury bewertete den Geisha-Kaffee als zart, fruchtig und alles andere als typisch. Der Kaffeestrauch wächst in großen Höhen und bringt wenige, außergewöhnlich aromatische Kaffeekirschen hervor.

Vor einigen Tagen überreichte Robert Faßhauer von der Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt im Beisein von Landrat Andy Grabner den Preisträgern ihren „Kulinarischen Stern“. Andy Grabner beglückwünschte das Team um Antje Fuchs und Torsten Vogel zu dieser Auszeichnung. In der Kaffeerösterei entstehen immer wieder neue innovative Ideen. Hier wird die Wissenschaft vom Kaffee gelebt, lobt Grabner die Arbeit des Unternehmens.

Was ist das Besondere an dem ausgezeichneten Kaffee? Zunächst einmal ist es eine sehr alte Sorte, die im Hochland wächst und nunmehr wieder die Kaffeeliebhaber begeistert. Durch eine 48 Stunden dauernde Fermentierung kommt die sehr fruchtige Note von Kirsche und Erdbeere zum Tragen. Antje Fuchs, im Unternehmen die Geschmacksexpertin, und Torsten Vogel entdeckten diese Sorte, die zunächst nach vergorenem Apfel riecht, auf der Liste eines Kaffeehändlers und wollten sie unbedingt testen. Somit bestellten sie zunächst einen Sack a 25 Kilogramm. Die erste Röstung in Köthen gelang nicht, berichten die beiden. Die Temperatur beim Röstprozess war viel zu hoch. Der Kaffee musste entsorgt werden. Der nächste Versuch jedoch gelang. Die optimale Rösttemperatur, fanden Vogel und Fuchs heraus, liegt genau bei 181 Grad.

Normalerweise werden von besagter Sorte jährlich 30 bis 36 Säcke a 30 Kilogramm geerntet. Was an sich schon eine geringe Menge ist und für Exklusivität spricht. 2022 jedoch waren es aufgrund des Klimawandels lediglich elf Säcke a 25 Kilogramm. Davon sicherte sich die Köthener Kaffeerösterei sechs Säcke. Nach der Röstung bot das Unternehmen den außergewöhnlichen Kaffee zunächst als Testversuch den Gästen des Köthener Bänkefestes an. Und: Nicht alle Tassen wurden leer, beschreibt Antje Fuchs das Ergebnis. Der Kaffee sei eben sehr außergewöhnlich und speziell, zudem eine Arabica-Bohne, die viel Koffein enthält.

Eine weitere Besonderheit dieses Kaffees: Er wurde fermentiert. Das liegt jetzt voll im Trend, sagt Torsten Vogel. Und mit besonderem fermentiertem Kaffee wollten wir es ebenfalls versuchen, ergänzt Antje Fuchs.

Was jedoch versteht man darunter? In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu wissen, dass es drei verschiedene Möglichkeiten gibt, die Kaffeebohne in der Kaffeekirsche nach der Ernte für den Verzehr vorzubereiten: die trockene, die halbtrockene und die nasse Aufbereitung. Eine Fermentation findet nur bei der nassen Aufbereitung statt. Dabei werden die bitteren Gerbstoffe der Kaffeebohne abgebaut. Eine sorgfältige Ausführung fördert das Aroma, den Geschmack und die Qualität des Kaffees. Konkret läuft dies wie folgt ab: Die Kaffeebohnen werden vorab grob vom Fruchtfleisch der Kaffeekirsche getrennt. Die rohe Kaffeebohne soll nur noch von der Pergamenthaut und der Silberhaut umgeben sein. Danach kommt die Kaffeebohne in ein Wasserbad. Der Fermentierungsprozess startet dabei automatisch durch die im Kaffee enthaltenen Enzyme. Stunden später ist die Fermentation abgeschlossen.



Der besondere, prämierte Kaffee

Lesen Sie weiter auf Seite 5.





Antje Fuchs demonstriert das Kaffeerösten.

Die Kaffeebohnen werden abermals gewaschen und anschließend getrocknet.

Danach sind die Bohnen bereit für die Röstung. Der gesamte Prozess ist mit einigem Aufwand verbunden. Zunächst wird genügend Wasser benötigt, was deutlich teurer und in einigen Anbauregionen nicht im Übermaß verfügbar ist. Außerdem bedarf es einer Überwachung, damit es nicht zu einer Überfermentation kommt, was fauliges Wasser und eine stinkende Bohne zur Folge hat. Dennoch lohnt sich der Aufwand. Denn die Fermentation findet sowohl außerhalb als auch innerhalb der Kaffeebohne statt, was sich im Geschmack des Kaffees bemerkbar macht. Soweit das kleine Kaffee-Einmaleins. Torsten Vogel wusste aber noch weitaus mehr Interessantes zu berichten. Zum Beispiel, dass zwischen Arabica – und Robusta-Kaffee unterschieden wird. Der Arabica-Kaffee wächst im Hochland von Südamerika in einer Höhe von 800 Meter aufwärts. Er enthält mehr Aromen, weniger Koffein und muss auf Grund der Höhe von Hand geerntet werden. Robusta hingegen wächst nicht in der Höhe, wird maschinell geerntet, enthält mehr Koffein und weniger Aromen. Eine Kaffeepflanze benötigt zehn Jahre, bis ihre Früchte geerntet werden können. Etwa 30 Jahre lang können danach die Kirschen vom Kaffeestrauch geerntet werden. Diese Tatsache wird interessant, wenn man den Blick in die Vergangenheit richtet, wie Torsten Vogel deutlich macht. Die DDR bezog ihren Kaffee aus Kuba. Nur leider war es viel zu wenig. Größter Kaffeexporteur ist nach wie vor Brasilien (Arabica). Auf dem zweiten Platz steht Vietnam (Robusta). Vietnam? Ja genau. Schuld daran ist, wenn man so will, Erich Honecker. Da von Kuba zu wenig Kaffee kam, so Torsten Vogel, musste eine Lösung her. Vietnam



Antje Fuchs und Robert Faßhauer genießen den ausgezeichneten Kaffee.

wurde dafür auserkoren. Ende der 70er Jahre ging es in dem asiatischen Land damit los, weiß der Experte zu berichten. Es wurden Kaffeeplantagen angelegt. Da der Kaffee jedoch, wie schon erwähnt, zehn Jahre bis zur Erntereife braucht, kam die Wende dazwischen. Nunmehr hatte Vietnam das Problem, seinen Robusta-Kaffee abzusetzen. Das gelingt nur über den Preis.

Viel mehr gäbe es noch über die Kaffeerösterei Hannemann und die Wissenschaft „Kaffee“ zu berichten. Zum Beispiel, dass das Ehepaar Fuchs / Vogel eigentlich ganz andere Berufe erlernt hat. Antje Fuchs ist gelernte Brau- und Mälzerin, arbeitete in der Köthener Brauerei und danach im Einzelhandel, zuletzt in Moskau. Torsten Vogel hingegen ist gelernter Funk- und Fernmeldemechaniker.

Lesen Sie weiter auf Seite 6.



Landrat Andy Grabner (r.) ist stolz auf die innovativen Ideen des Unternehmens und brachte neben einer Urkunde Erdbeeren von Bauer Feuerborn für alle Mitarbeiter mit.



Anfang der 90er Jahre eröffnete er ein CD- und Schallplattengeschäft und war als DJ unterwegs. Zum Kaffee kamen beide 2009 im Sommer in Kühlungsborn, als alle Urlauber am Strand lagen, sie jedoch nachmittags an einem Schau-rösten teilnahmen, weil ihnen der herkömmliche Kaffee nicht schmeckte. Nach dieser Veranstaltung stand für beide fest: Das machen wir! Wir wollen in Köthen probieren, mit dem Kaffeerösten uns zu etablieren. Lehrgänge wurden besucht und anschließend mit einem kleinen aber feinen Laden in der Köthener Ölmühlenstraße gestartet. Jetzt befindet sich ihr Geschäft in der Fußgängerzone Schalaunische Straße und sieben weitere Mitarbeiterinnen sorgen dafür, dass die Kunden zufrieden aus dem überaus geschmackvoll eingerichteten Geschäft mit vielen tollen außergewöhnlichen Produkten auch außerhalb des vielfältigen Kaffeesortiments nach Hause gehen.

Ein tolles Unternehmenskonzept!



Interessant: Kaffeebohnen werden beim Rösten größer aber auch leichter.

Wirtschaft und Kreisentwicklung

Grüne Woche 2024 – Ihre Chance! Werden Sie Aussteller für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld!

Die Grüne Woche 2024 in Berlin steht bevor und der Landkreis Anhalt-Bitterfeld sucht engagierte Aussteller, die ihre Produkte und Innovationen präsentieren möchten.

Sind Sie bereit, Ihre Region zu repräsentieren? Werden Sie Teil des Teams am Gemeinschaftsstand von Anhalt-Bitterfeld auf der Grünen Woche vom 19. bis 28. Januar 2024 und profitieren Sie von den Vorteilen, die die größte Ernährungs- und Agrarmesse in Deutschland bietet.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld unterstützt Sie bei der Messeorganisation und stellt Ihnen Personalressourcen sowie attraktive Hotelkontingente zur Verfügung. Nutzen Sie diese Chance, um Ihre Produkte einem breiten internationalen Publikum vorzustellen und neue Kundenkontakte zu knüpfen. Treffen Sie auf potentielle Partner und profitieren Sie von der pressewirksamen Vermarktung ihres Unternehmens und Ihrer Produkte auch über die Grenzen unseres Landkreises hinaus.

Sie können Teil unseres Ausstellerteams werden, wenn Ihre Produkte entweder im Landkreis Anhalt-Bitterfeld produziert werden oder Ihr Unternehmen seinen Firmensitz in Anhalt-Bitterfeld hat.

Bereichern Sie die Grüne Woche 2024 mit Ihren regionalen Produkten und kontaktieren Sie uns jetzt, um weitere Informationen zu erhalten und Ihren Ausstellungsplatz für einen flexiblen Zeitraum (schon ab 85,00 EUR pro Tag) zu sichern.

Seien Sie dabei und zeigen Sie, was unsere Region zu bieten hat!

Kontakt:

Frau Wille, Tel.: 03493 341-808,

E-Mail: marie-luise.wille@anhalt-bitterfeld.de,

www.anhalt-bitterfeld.de

Wandel gestalten in Anhalt-Bitterfeld!

Die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH sucht einen

Projektentwickler (m/w/d) Nachhaltige Infrastruktur.

Gesucht wird eine kommunikative und engagierte Persönlichkeit, die gemeinsam mit uns den Strukturwandel in Anhalt-Bitterfeld voranbringen möchte. Voraussetzung für die Bewerbung sind ein Fachhochschulabschluss (Bachelor) und eine mehrjährige Erfahrung im Projektmanagement/Projektentwicklung, Berufserfahrungen auf dem Gebiet der Fördermittelberatung sind von Vorteil.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Informationen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Website www.ewg-anhalt-bitterfeld.de

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 18.08.2023!

Ihre Ansprechpartnerin: Elena Herzel, Telefonnummer (03494) 6579-127



Adresse: **EWG**,

Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen

EWG = Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH

Wir sind ABI Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:
Frau Marina Jank, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 60 1006,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Herr Udo Pawelczyk, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341-417
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Minister Sven Schulze macht Halt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Im Rahmen der zehntägigen Fahrrad-Sommer-Tour quer durch Sachsen-Anhalt besuchte Sven Schulze, Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt, auch verschiedene Unternehmen und landwirtschaftliche Betriebe unseres Landkreises Anhalt-Bitterfeld. „Ich freue mich darauf, mit Unternehmern, Landwirten, Verbands- und Vereinsvertretern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen“, so Sven Schulze.



Auf dem Bio-Bauernhof von Martin Zschoche: v. l. n. r.: Olaf Feuerborn, Martin Zschoche, Thomas Schneider, Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt, Daniel Krake, Sven Schulze

Zusammenhang erfolgten auch interessante Hof- und Werksführungen. Begleitet wurde Sven Schulze dabei von Landrat Andy Grabner und seinem Mittelstandsbeauftragten Daniel Krake. Dabei kamen Möglichkeiten und Herausforderungen der Region unter anderem im Hinblick auf Wirtschaft und Landwirtschaft, wie beispielsweise die Sicherung und Gewinnung des Berufsnachwuchses, zur Sprache.

„Mir liegt eine konstruktive und enge Zusammenarbeit mit der heimischen Wirtschaft sowie unseren Bauern und Landwirten sehr am Herzen“, so Landrat Grabner. „Es geht nur gemeinsam sowie Für- und Miteinander im Rahmen unserer Möglichkeiten“, ergänzt der Mittelstandsbeauftragte Krake.

Zeitweise waren auch Kommunalpolitiker und Hauptverwaltungsbeamte, wie beispielsweise der Oberbürgermeister der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Armin Schenk, anwesend.

Am Ende legt Sven Schulze im Rahmen seiner Sommer-Tour knapp 500 Fahrradkilometer zurück. Bereits im Jahr 2022 radelte er quer durch Sachsen-Anhalt und besuchte u. a. die MECOTEC GmbH im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.



Bei der Meyer Burger Technology AG: v. l. n. r.: Andy Grabner, OB Armin Schenk, Jochen Fritsche, Fertigungsleiter Meyer Burger, Sven Schulze

Im Einzelnen machte Minister Schulze im Landkreis Anhalt-Bitterfeld beim Solarunternehmen Meyer Burger Technology AG am Standort in Bitterfeld-Wolfen, bei der Feuerborn OH GbR in Cosa sowie auf dem Bio-Bauernhof von Martin Zschoche in Repau Halt und tauschte sich intensiv mit Unternehmern, Landwirten sowie weiteren Gästen aus. In diesem



Bei der Feuerborn OH GbR: v. l. n. r.: Daniel Krake, Andy Grabner, Thomas Schneider, Bürgermeister der Stadt Südliches Anhalt, Olaf Feuerborn, Sven Schulze, Thorsten Breitschuh, Roger Schemmel



Wie läuft die Ernte in Anhalt-Bitterfeld?

Das interessiert auch Landrat Andy Grabner. Deshalb besuchte er Mitte Juli gemeinsam mit dem Mittelstandsbeauftragten der Kreisverwaltung, Daniel Krake, die Agrargenossenschaft Löberitz e.G. Begrüßt wurden die Gäste vom Vorstandsvorsitzenden Thomas Külz, der zugleich auch Vorstandsvorsitzender des Bauernverbandes Anhalt e.V. ist, und Produktionsleiter Andreas Hänsch. Um es vorweg zu nehmen: Auch in diesem Jahr wird es im Bereich der Agrargenossenschaft Löberitz eine eher unterdurchschnittliche Ernte geben. Seit Ende Mai fehlt einfach der Regen. Und das hat natürlich Folgen für die Bildung der Früchte bei den Pflanzen. Während Thomas Külz mit der bereits eingefahrenen Wintergerste noch einigermaßen zufrieden sein kann, sehen die Prognosen für Weizen, Raps, Winterroggen und Mais weniger gut aus. So müssten die Weizenkörner doppelt so groß sein, wie sie jetzt sind. Weniger Ertrag und geringere Qualität führen zu wirtschaftlichen Verlusten, die das Unternehmen dann verkraften muss. „Das kann“, so Külz, „einige Kilometer weiter schon ganz anders aussehen“. Maßgebend ist, wann es wo ausreichend regnet. Eine Rolle spielt auch die Beschaffenheit der Böden.

Landrat Andy Grabner kennt die Sorgen und Nöte der Landwirte. Regelmäßige Gespräche und Treffen im Rahmen des von ihm ins Leben gerufenen Kompetenzteams Landwirtschaft und Forsten sensibilisieren den Chef der Kreisverwaltung für die Anliegen der Landwirtschaft in Anhalt-Bitterfeld. „Die Landwirte produzieren unser Essen. Eine Fünf-Tage-Woche mit 40 Stunden Arbeitszeit gibt es in dieser Branche nicht. Während der Erntezeit ist man praktisch rund um die Uhr auf Achse. Das gebührt Respekt und Hochachtung“. Noch ist die Ernte ja in vollem Gange. Vielleicht kann der Wettergott noch etwas zu verbesserten Erträgen beitragen.

Auch in Zukunft wird es wohl nicht einfacher. Die Hitzeperioden nehmen an Dauer und Intensität zu. Thomas Külz und Andy Grabner sind sich einig. Es muss mehr getan werden in Sachen Wasserhaltung vor Ort. Wenn das Nass von oben kommt, kommt es oftmals in solchen Unmengen, welche die ausgetrockneten Böden gar nicht aufnehmen können. Eine Wasserhaltung vor Ort könnte ein Baustein für bessere Bedingungen für die Landwirte sein. Dazu gehören auch Investitionen in die Speicherwirtschaft. Bund, Länder und Kommunen müssen hier an einem Strang ziehen. Eine Aufgabe, die sich nicht sofort umsetzen lässt, die man aber zwingend angehen sollte.



Es liegt auf der Hand: Infolge der Trockenheit haben die Weizenkörner nicht die angestrebte Größe und Qualität. V. l. n. r.: Daniel Krake, Thomas Külz, Andreas Hänsch und Andy Grabner

Info:

Die Agrargenossenschaft Löberitz e.G. ist 1991 aus dem Zusammenschluss zweier landwirtschaftlicher Produktionsgenossenschaften hervorgegangen. Sie versteht sich als modernes Unternehmen, das auf einer Gesamtfläche von ca. 2.700 Hektar in den Bereichen Ackerbau und Nutztierhaltung tätig ist. Das Unternehmen hat zwei Tochtergesellschaften, das Gut Pflanzenproduktion Greppin und die Biogasfarm Löberitz. Das Unternehmen bewirtschaftet Felder in Löberitz, Wadendorf, Salzfurtkapelle und Greppin. Vom Stamm- und Verwaltungssitz aus in Salzfurtkapelle betreibt das Unternehmen den Ackerbau. In der ehemaligen Milchviehanlage Salzfurtkapelle werden Rinder und in Löberitz Schweine gehalten. Zum Personal gehören 30, zumeist langjährige Mitarbeiter. Zudem bildet die Agrargenossenschaft in den Berufen Landwirt, Landmaschinenmechaniker und Bürokaufmann aus. Für die Sicherheit von Landwirten und Verbrauchern ist das Unternehmen nach dem Basis-Qualitätsmanagementsystem Landwirtschaft (BQM) Sachsen-Anhalts für die Tierhaltung sowie nach dem weltweit größten Prüfsystem für Lebensmittelsicherheit QS zertifiziert.

Spatenstich für Lagerhalle

Vor Kurzem fand auf dem Areal der Auto-Center Pfuhl GmbH in Bitterfeld der Spatenstich für eine neue Lagerhalle statt. Dazu hatte das Unternehmen Landrat Andy Grabner und den Mittelstandsbeauftragten der Kreisverwaltung, Daniel Krake, eingeladen. „Mit der Einladung“, so Geschäftsführer Roland Pfuhl, „wollen wir uns recht herzlich beim Landkreis für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Erteilung der Baugenehmigung bedanken“. In der neuen Lagerhalle werden in Zukunft Karosserieteile und Ersatzteile für größere Fahrzeuge untergebracht. Im August ist Baubeginn. Etwa zwölf Wochen später soll alles fertig sein.

Andy Grabner und Daniel Krake danken recht herzlich für die Einladung und wünschen der Auto-Center Pfuhl GmbH für die bauliche Realisierung des Projektes viel Erfolg.



V. l. n. r.: Kfz-Meister Patrick Pfuhl, Maik Clarius vom Bauunternehmen „Bauservice Clarius“, Daniel Krake, Geschäftsführer Roland Pfuhl, Andy Grabner, Geschäftsführer Mike Pfuhl



Bildung und Kultur



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

Auswahl der Bildungsangebote ab August 2023

| Kurs | Kurs-Nr. | Anzahl | Beginn | Zeit | Gebühr | Ort |
|--|------------|--------|---------------------|-------|---------|--------|
| Standort Bitterfeld-Wolfen | | | | | | |
| <i>Eröffnung Herbstsemester in Bitterfeld am 26. August von 10 bis 13 Uhr</i> | | | | | | |
| Seniorenakademie- Herbstsemester | BB1.00.050 | 4x | ab Sept. Mi | 14:00 | 18,00 € | BTF |
| Neu: Ultimativer Leitfaden für nachhaltige Mode (in englischer Sprache) | BB1.04.050 | 5x | ab 8 TN (Mi) | 18:00 | 17,50 € | Online |
| Orientalischer Tanz | BB2.09.051 | 10x | 11.09. (Mo) | 19:00 | 70,00 € | BTF |
| Grundlagen der Digitalfotografie | BB2.11.055 | 1x | 23.09. (Sa) | 10:00 | 28,00 € | BTF |
| Neu: Nähen für Anfänger am Mittwochnachmittag | BB2.14.055 | 10x | ab 8 TN | 15:30 | 97,50 € | BTF |
| Neu: Yoga (Do, 2 Termine: 10 Uhr und 18 Uhr) | BB3.01.480 | 10x | ab 8 TN | 10:00 | 70,00 € | BTF |
| Bewegter Rücken | BB3.02.470 | 10x | 11.09.(Mo) | 17:00 | 46,70 € | Wolfen |
| Englisch versch. Stufen, versch. Wochentage in Wolfen | BB4.06.451 | 12x | 28.09. (Do) | 16:20 | 78,00 € | Wolfen |
| Neu: Englisch Grundkurs A1.2 mit Focus Reisen | BB4.06.164 | 10x | 04.10 (Mi) | 18:45 | 65,00 € | BTF |
| Englisch versch. Stufen, versch. Wochentage in Bitterfeld | BB4.06.165 | 12x | 06.09. (Mi) | 17:00 | 78,00 € | BTF |
| Neu: Italienisch für Anfänger | BB4.09.050 | 10x | 05.09. (Di) | 18:45 | 65,00 € | BTF |
| Neu: Niederländisch für Anfänger am Dienstag | BB4.14.000 | 5x | ab 8 TN | 18:00 | 32,50 € | BTF |
| Neu: Polnisch für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen | BB4.17.050 | 10x | 18.09. (Mo) | 18:00 | 65,00 € | BTF |
| Neu: Spanisch mit Vorkenntnissen (montags) | BB4.22.251 | 10x | ab 8 TN | 18:00 | 70,00 € | BTF |
| Neu: Künstliche Intelligenz: Wie beeinflusst sie uns? | BB5.01.060 | 1x | ab 8 TN (Mi) | 16:00 | 10,50 € | BTF |
| Digitale Vorsorge/digitaler Nachlass | BB5.01.081 | 1x | ab 8 TN (Mi) | 13:00 | 10,50 € | BTF |
| EXCEL - Grundkurs Tabellenkalkulation | BB5.01.351 | 5x | ab 8 TN (Mi) | 17:30 | 48,80 € | BTF |
| Neu: Grundkurs 3D-Modellierung mit dem freien Programm „Blender“ (in englischer Sprache) | BB5.01.653 | 12x | 06.10. (Fr) | 19:00 | 90,00 € | Online |
| Endlich das Smartphone verstehen u. nutzen (dienstags) | BB5.01.957 | 2x | ab 8 TN | 13:00 | 19,50 € | BTF |

| | | | | | | |
|--|------------|-----|--------------------|-------|---------|--------|
| Standort Köthen (Anhalt) | | | | | | |
| Bewegung am Vormittag (mit Torsten Franke) | BK3.02.160 | 15x | 30.08. (Mi) | 08:30 | 70,00 € | Köthen |
| Tai Chi (für Interessierte mit Vorkenntnissen) | BK3.01.450 | 10x | 22.08. (Di) | 18:15 | 70,00 € | Köthen |
| Freies Malen: probieren Sie sich aus in versch. Techniken | BK2.07.900 | 6x | 05.09. (Di) | 17:30 | 45,00 € | Köthen |
| Neu: Nähen lernen für Kinder (ab 8 Jahren) 14-täg. | BK2.09.000 | 8x | 07.09. (Do) | 16:30 | 39,20 € | Köthen |
| Neu: Occhi -Schiffchenspitze-Frivolité: eine alte Handarbeitstechnik neu entdecken | BK2.09.550 | 4x | 11.09. (Mo) | 17:00 | 28,00 € | Köthen |
| Deutsch als Fremdsprache A2 (dienstags + donnerstags) | BK4.04.150 | 10x | 01.08. (Di) | 18:00 | 97,50 € | Köthen |
| Deutsch als Fremdsprache B1 (montags + mittwochs) | BK4.04.300 | 10x | 07.08. (Mo) | 18:00 | 97,50 € | Köthen |
| Neu: Polnisch A1.1 Grundkurs von Anfang an | BK4.17.000 | 12x | 11.09. (Mo) | 18:15 | 78,00 € | Köthen |
| Neu: Russisch A1.1 Grundkurs von Anfang an | BK4.19.000 | 12x | 14.09. (Do) | 18:15 | 78,00 € | Köthen |
| Neu: Computerkurs für Anfänger (Di.) | BK5.01.000 | 5x | ab 8 TN | 14:00 | 48,80 € | Köthen |
| Smartphone/Tablet-Sprechstunde (Android) in Zörbig | BK5.01.915 | 1x | 14.09. (Do) | 13:00 | 10,50 € | Zörbig |
| Sicher Surfen im Netz: Internet-Grundlagen (dienstags) | BK5.01.721 | 4x | ab 8 TN | 14:00 | 42,00 € | Köthen |
| CCK-Computerclub: Tipps u. Tricks rund um die IT | BK5.01.108 | 1x | 04.08. (Fr) | 17:30 | 10,50 € | Köthen |

Weitere Kurse für das Herbstsemester in Vorbereitung

| | | | | | | |
|--|--------------------|-----|-------------------------------|-------|------------|--------|
| Standort Zerbst/Anhalt | | | | | | |
| PEKiP-Zeit für mein Kind (Geburtszeitraum Feb.-April 23) | BZ1.05.012 | 10x | 18.08. (Fr) | 08:45 | 65,00 € | Zerbst |
| Berufliche Veränderung: Berufsberatung im Erwerbsleben | BZ1.06.017 | 1x | 24.08. (Do) | 13:00 | kostenfrei | Zerbst |
| Fitness für Körper und Geist durch Tanzen im Line-Dance-Format (2 Kurse) | BZ3.03.025/ 026 | 12x | 28./29.08. (Mo und Di) | 10:00 | 56,00 € | Zerbst |
| Computer-Treff Zerbst: offene Fragerunde | BZ5.01.024 | 1x | 17.08. (Do) | 09:30 | 9,80 € | Zerbst |

Weitere Kurse für das Herbstsemester in Vorbereitung

Sie erreichen uns:

Standort Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)
Standort Zerbst/Anhalt
... und jederzeit

Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 - 18:00 Uhr | Mi. 10:00 -13:00 Uhr

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830
Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500
service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Unsere Angebote sind auch auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist auch ein Einstieg nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll. **Stand: 20.07.2023 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten**



Aus der Reihe „Filme wiederentdeckt“:

„Ein irrer Duft von frischem Heu“

Termin: 24. August 2023, 18:30 Uhr

Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Zum Filminhalt: Dem LPG-Bauern und Parteisekretär Mattes aus Trutzlaff sagt man das zweite Gesicht nach. Nicht nur seine Wettervorhersagen sind präzise, er weiß auch, wo verloren gegangene Ehemänner zu finden sind, und wundersame Dinge gelingen ihm. Das dringt bis in die Bezirksstadt und zum Vatikan durch, die jeweils einen Beauftragten senden, um den Wundern auf den Grund zu gehen: Genossin Dr. Unglaube und Monsignore Romeo Aventura. Die beiden erleben tatsächlich einige "Wunder" und Dr. Unglaube geht mit Eifer daran, eine natürliche Erklärung zu finden. Mattes nimmt's gelassen. Schließlich weiß er,

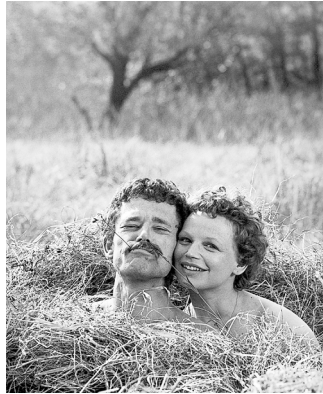


Foto: DEFA-Stiftung, Klaus Zähler

dass die genaue Kenntnis der Leute eine wichtige Voraussetzung für seine Weissagungen ist. Pastor Himmelsknecht, der mit dem Parteisekretär ständig im Streit ist, glaubt auch nicht an dessen Wunderkräfte. Und Dr. Unglaube erliegt am Ende Mattes' Charme.

Eine abwechslungsreiche spritzige DEFA-Filmkomödie mit feinen politischen Spitzen und den großartigen Hauptdarstellern Ursula Werner, Peter Reusse und Martin Hellberg.

Im Anschluss an die Filmvorführung spricht Paul Werner Wagner, Kulturwissenschaftler und Kurator der Filmreihe, mit der Schauspielerin Ursula Werner. Ursula Werner (Jahrgang 1943) studierte an der Staatlichen Schauspielschule Berlin. 2014 erschien ihre Autobiografie unter dem Titel *Immer geht's weiter*. Der Eintritt beträgt 10,00 €. Eine vorherige Anmeldung wird empfohlen.

Telefon: 03494 699 6040, ifm@anhalt-bitterfeld.de

„Filme wiederentdeckt“ ist eine Veranstaltungsreihe des Fördervereins „Industrie- und Filmmuseum Wolfen“ e. V. mit Unterstützung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sowie der Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen.

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

„Schräger Regen“ Eine Lesung aus dem Roman von Christine Hoba

Christine Hoba gilt in Lyrik und Prosa als Meisterin der dunklen und unterschweligen Zwischentöne. Mit ihrem neuesten Roman „Schräger Regen“ führt sie die Zuhörer auf eine mystische Reise. Ein kühles Gebirge und eine skurrile Personage bilden den Fonds ihres Werkes, das seinen mythischen Ausgang auf dem Hörselberg nimmt, und sich als eine ausgedehnte Fahrt durch den dichtesten Wald bis in die Gegenwart herausstellt. So changiert dieses Buch in bester magisch-realistischer, auch Gothic-Novel-Manier zwischen Traum und Wirklichkeit, über die die Textur ihrer mit Krähen und Fledermäusen besetzten Fiktion hat die Autorin – nomen es omen – „schrägen Regen“ verhängt. Die Veranstaltung findet in der Lesereihe „Die Geschichtenkarawane zieht durchs Land“ statt und wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Lesung mit Christine Hoba
„Schräger Regen“
17.08.2023 18 Uhr - Eintritt 5 €
Kreiskollegium
Bitterfeld-Wolfen
OT Bitterfeld
Lindenstraße 12a
Raum 17



Veranstaltungen im Kreismuseum Bitterfeld August 2023

„Bernstein & andere fossile Harze aus aller Welt“

Gemeinsame Sonderausstellung mit dem Museumsförderverein. In der Ausstellung werden einzigartige Stücke von Bitterfelder und Baltischem Bernstein und anderer fossiler Harze aus der ganzen Welt präsentiert.

10. August
Donnerstag
10 & 14 Uhr

Ferienprogramm – Bernstein schleifen

Erfahrt mehr über die Entstehung des Bitterfelder Bernsteins und seine Eigenschaften. Am Ende könnt ihr euren eigenen Bernstein schleifen. Unkostenbeitrag 2 €

24. August
Donnerstag
17 Uhr

Monatliche Vortragsreihe –

„Münzfunde aus Sachsen-Anhalt – das Projekt S.E.S.A.M.“

Ein Vortrag von Annika Tauschensky und Robert Noack vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt über ihr Projekt am Landesmuseum Halle zu Münzsammlungen aus Sachsen-Anhalt.
Eintritt 2,50 €; Ermäßigt 1,50 €.

**Termin wird
noch bekannt
gegeben**
17:30 Uhr

Offener Museumstreff für alle Geschichtsinteressierten

Sie interessieren sich für die Geschichte der Region? Dann kommen Sie zum Museumstreff, bei dem Sie sich in lockerer Runde mit anderen über geschichtliche Themen austauschen können.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Kreismuseum Bitterfeld
Kirchplatz 3 | 06749 Bitterfeld-Wolfen
03493 – 401113 | kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
www.kreismuseum-bitterfeld.de



Sonderausstellung

MENSCHEN RECHT FREIHEIT PROTEST

Der Aufstand vom 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt.

Termin: bis 27. August 2023

Ort: Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen



© Horst Fahlberg

Schönebeck, 17. Juni 1953. Vor der SED-Kreisleitung in der Bahnhofstraße 11 haben sich protestierende Menschen versammelt. Ein sowjetischer Panzer versucht, die Menge auseinanderzutreiben.

Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953 gehört zu den zentralen Ereignissen der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts. DDR-weit traten Arbeiter in zahlreichen Betrieben in den Streik und gingen zusammen mit vielen Bürgern auf die

Straße. Sie forderten Menschenrechte und Freiheit, Demokratie und freie Wahlen sowie die deutsche Einheit. Es war ein Aufstand gegen die Diktatur der SED.

Zum 70. Jahrestag zeigt die Ausstellung der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Landeszentrale für politische Bildung, die Bandbreite der Ereignisse in Sachsen-Anhalt. Nicht nur in den Bezirkshauptstädten Magdeburg und Halle oder in den Industriezentren Bitterfeld-Wolfen, Leuna und Buna protestierten die Menschen, sondern auch in vielen Kleinstädten und auf dem Lande. Nur die eilig herbeigerufenen sowjetischen Panzer konnten die SED-Diktatur vorerst, bis zur Friedlichen Revolution von 1989, retten.

Die Ausstellung zeigt unter anderem weithin unbekanntes Fotos vom 17. Juni 1953 in Sachsen-Anhalt und präsentiert erstmals auch zeitgenössische Tondokumente von unmittelbaren Augenzeugen. Dargestellt werden die Ereignisse in Bitterfeld-Wolfen, Dessau, Roßlau, Halberstadt, Halle, Leuna, Jessen, Magdeburg, Schönebeck und Wernigerode. Kurator der Ausstellung ist der Historiker Dr. Wolfram von Scheliha, Referent für Zeitzeugenarbeit, Erwachsenenbildung und Kulturgeschichte der DDR bei der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Sachsen-Anhalt.

Die Ausstellung ist noch bis zum Sonntag, dem 27. August 2023 im Industrie- und Filmmuseum Wolfen zu sehen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag: 10 bis 16 Uhr
Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Bilderschau im Industrie- und Filmmuseum am 24.8.23 um 14 Uhr

Im November 2022 öffnete das Industrie- und Filmmuseum Wolfen (IFM) nach einer umbaubedingten Schließzeit mit einer neuen Dauerausstellung zur Geschichte der Chemiefaserproduktion in Wolfen. Mehr als 30 Jahre nach dem Ende der Faserproduktion wird nun auch dieses wichtige Kapitel der regionalen Industriegeschichte beleuchtet.

Im Museumsfundus befinden sich nicht nur Fotos, sondern unter anderem auch zwei Modelle, die sich mit der Hefe-Produktion in der damaligen Zeit befassen.



Wer kann noch etwas zu den Modellen berichten oder der Zeit, als Hefe aus Abprodukten der Faserherstellung produziert wurde?

Wieder sucht das IFM „Hobby-Historiker“! Wer hat im Chemiefaserbereich gearbeitet und erkennt fotografierte Personen? Wer weiß, wofür die eine oder andere Maschine benutzt wurde? Und zu welchem Anlass sind die Bilder beziehungsweise die Modelle entstanden?

Dazu lädt das Industrie- und Filmmuseum Wolfen wieder zum gemeinsamen Austausch und Gespräch ein. Erneut werden Zeitzeugen gesucht, die bei der Identifikation von Personen, Maschinen und Gebäuden in ihrem Fotoarchiv helfen können. Die nächste Bilderschau findet am Donnerstag, dem 24. August 2023, um 14 Uhr im Industrie- und Filmmuseum Wolfen, Bunsenstraße 4, 06766 Bitterfeld-Wolfen statt.

Eine weitere Bilderschau wird am Mittwoch, dem 15. November 2023, ebenfalls 14 Uhr beginnen.

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de



Mach den ersten Schritt,
den Rest gelte wir gemeinsam.



Berufe-Rätsel der Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld

Mitmachen & Dankeschön erhalten

Liebe Schülerinnen & Schüler, liebe Eltern,

die Jugendberufsagentur Anhalt-Bitterfeld unterstützt Jugendliche dabei, den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt erfolgreich zu meistern. Gemeinsam mit unserem Team können wir passgenaue Lösungen für einen erfolgreichen Start für den Übergang von der Schule in die berufliche Zukunft entwickeln.

Die Schule ist vorbei, Du hast deine Wunschausbildung oder deinen Wunschstudienplatz nicht bekommen? Nun überlegst du, was du machen könntest? Nutze die Zeit zwischen Schule und Ausbildung oder Studium. In unserem heutigen Rätsel suchen wir **vier Möglichkeiten**, um eine ungewollte Pause sinnvoll zu nutzen.

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| G | T | T | O | B | P | H | T | B | O | H | T | S | D | B | S | Ö | O |
| J | S | J | P | B | R | L | S | B | E | R | S | L | L | B | L | R | E |
| Ö | A | O | G | N | A | O | A | N | S | W | A | I | B | N | I | T | S |
| H | Y | B | H | M | K | T | Y | M | U | G | Y | J | P | M | J | A | U |
| V | P | B | W | W | T | O | P | W | K | L | P | D | V | W | H | U | O |
| F | R | E | I | W | I | L | L | I | G | E | N | D | I | E | N | S | T |
| K | A | N | Q | O | K | S | J | Z | T | S | H | O | J | Q | C | L | O |
| B | N | W | Y | E | U | L | Ö | T | G | L | H | E | Ö | L | H | A | E |
| C | N | Q | Y | S | M | I | H | K | U | I | E | S | H | Ä | S | N | S |
| S | G | P | k | U | Ö | J | V | B | R | J | P | U | V | X | T | D | U |

Wer findet die vier versteckten Möglichkeiten? Die ersten zehn Teilnehmer mit der richtigen Lösung erhalten ein

Dankeschön. Wir wünschen dir viel Spaß beim Raten und freuen uns auf die Lösungen. Bitte senden an:

jba-abi@anhalt-bitterfeld.de

Hast du Fragen zu deiner beruflichen Zukunft? Melde dich bei uns. Wir helfen dir gern.

Gut zu wissen:

Viele Informationen, eine große Veranstaltungsdatenbank sowie viele Traum- und Chancenberufe gibt es auf unserer Homepage: www.jba-abi.de



[/jugendberufsagentur-anhalt-bitterfeld](https://www.facebook.com/jugendberufsagentur-anhalt-bitterfeld)
[/jugendberufsagenturabi](https://www.instagram.com/jugendberufsagenturabi)

JUGENDBERUFSAGENTUR ANHALT-BITTERFELD

• eine Anlaufstelle • Beratung aus einer Hand • viele Möglichkeiten

Weitere Informationen auf:

www.jba-abi.de oder vor Ort in Zerbst/Anhalt

Eine Kooperation von:



Bienen, Wespen, Hornissen, Hummeln, Ameisen und ihre Verwandten zum Heidesonntag im Haus am See in Schlaitz



Baumhummel

Foto: Uwe Holz

Der Heidesonntag am 6. August 2023 steht im Zeichen der Hautflügler. Bereits ab 11 Uhr stehen die Entomologen für Fragen bereit und präsentieren in Schaukästen die faszinierende Welt der Insekten. Ab 14 Uhr entführt Wolfgang Praczyk von

der Fachgruppe Entomologie im NABU in einem Vortrag in die Welt der Hautflügler. Dazu gehören Bienen, Wespen, Hornissen, Hummeln, Ameisen und viele andere Vertreter. Was sind Hautflügler und welche Bedeutung haben diese Tiere für Natur und Menschen? Mit ihrer ungewöhnlichen Vielfalt, besonders in Anpassungen an die verschiedensten Lebensweisen und Lebensräume, sind sie Meister bei der Ausnutzung aller Möglichkeiten. Die Staatenbildung, das Brutpflegeverhalten und ihre vielen Tricks werden anschaulich erklärt.

Von manchen Menschen werden sie als lästig empfunden, doch der Rückgang der Fluginsekten hat dramatische Folgen für Mensch und Natur. Vom Honig bis zur Arbeit der Ameisen als Waldpfleger, von Neuankömmlingen bis zum besonderen Verhalten einiger Vertreter gibt es viel Interessantes zu berichten. Sie leben einzeln oder in Gruppen und können jede Nische der Natur nutzen, geben ihr und uns viel zurück.

Die beliebte Bienenschaubeute ist ins Außengelände gezogen. Herr Stiller vom Imkerverein Bitterfeld e. V. erläutert zum Heidesonntag das spannende Treiben im Bienenvolk.

Das HAUS AM SEE in Schlaitz hat an diesem Tag bis 17.00 Uhr geöffnet.

Das Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE in Schlaitz ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt.



FarbTöne – Konzert mit Workshop begeisterte alle Beteiligten

Galerie und Musikschule arbeiten in Bitterfeld eng zusammen

Am 28. Juni fand in Bitterfeld ein sehr besonderes Konzert statt. Die Organisatoren nannten es FarbTöne, denn es vereinte Malerei und Musik.



FarbTöne-Konzert, Alina Bennemann an der Gitarre

Foto: Katja Münchow

Im Konzert spielten Musikschulschüler ihre im Unterricht eingeübten Stücke und präsentierten dazu Bilder, die sie - von der Musik inspiriert - gemalt hatten. In einem anschließenden Workshop durften alle zu den Stiften greifen. Vor dem Hintergrund live gespielter, ausgewählter Musikstücke des Konzertes wurden die jungen Konzertbesucher selbst kreativ. Fachliche Unterstützung erhielten sie von Mitgliedern der Jugendkunstschule des Malvereins „Kreativ“. Im Ergebnis entstand eine bunte Sammlung farbenprächtiger Malereien, die abschließend zu einer „Ausstellung“ zusammengefügt und gemeinsam präsentiert wurde.



FarbTöne-Workshop

Foto: Katja Münchow

Dieses schöne Kulturerlebnis steht nicht isoliert. Das FarbTöne-Konzert war die öffentliche Auftaktveranstaltung für ein Kooperationsprojekt zwischen der Musik-Galerie an der Goitzsche und der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“. Die beiden Kultureinrichtungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld werden demnächst wieder in ihr ursprüngliches Domizil am Ratswall in Bitterfeld einziehen können. Das Gebäudeensemble Ratswall 22 wird im Herbst nach dreijähriger Bauzeit wiedereröffnet.



Abschlussfoto

Foto: Nadine Werner

Die Leiterinnen der Musikschule und der Galerie, Nadine Baer und Katja Münchow, möchten dann weiterhin eng zusammenarbeiten und noch viele gemeinsame Projekte realisieren. Auf ihrer Liste ganz oben steht die Fortsetzung des FarbTöne-Projektes. Über das Förderprogramm „MusikLeben 3“ werden Mittel für das erforderliche Material und technische Ausrüstung beantragt. Katrin Lehnert, eine der Initiatorinnen von FarbTöne, wird in ihrem Unterricht weiterhin ihre Klavierschüler motivieren, Bilder zu den Übungsstücken zu malen. Viele ihrer Musikschullehrerkollegen haben diese schöne Idee bereits aufgegriffen. Ab Januar 2024 beginnt im Workshopraum der Musik-Galerie an der Goitzsche ein neues Kursangebot der Musikschule. „FarbTöne“ wird der musisch-ästhetische Elementarkurs unter Leitung von Lotta Götsche heißen. Dann wird die Workshop-Atmosphäre vom 28. Juni wiederaufleben. Bilder werden musikalisch umgesetzt und Musik wird bildnerisch gestaltet.

Gern können sich Interessenten schon jetzt bei der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ für diesen Kurs anmelden (<https://www.musikschule-bitterfeld.de>).

Weiterbildung ehrenamtlicher Sprachmittler

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld lädt ehrenamtlich engagierte Sprachmittler zu einer Schulung zum Thema: **"Gute Sprachmittlung - was hilft wirklich?"** ein.

Wann? **29.09.2023, 10.00 – 13.00 Uhr**

Wo? Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen,
Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Moderatorin: Ulrike Wunderlich

In dem Workshop werden die Grundsätze guter Sprachmittlung für Ehrenamtliche besprochen: Verantwortungsbewusstsein, Schweigepflicht, Vollständigkeit, Transparenz, Korrektheit, Allparteilichkeit, professionelle Empathie. Fragen, die in der Praxis entstehen, werden beantwortet. Die Teilnehmenden werden sich miteinander austauschen und praktische Übungen sowie Rollenspiele durchführen und darüber reflektieren. Außerdem werden auch die Grenzen ehrenamtlicher Sprachmittlung beleuchtet.

Ulrike Wunderlich aus Halle moderiert den Workshop. Sie arbeitet seit 2016 in vielfältigen Projekten beim Landesnetzwerk Migrantenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V. Seit 2019 leitet sie den landesweiten Sprachmittlungspool **"SiSA - Sprachmittlung in Sachsen-Anhalt"**. Sie verfügt über ein breites Wissen zum Thema und einen großen Erfahrungsschatz aus der Praxis.

Die Schulung ist kostenfrei, eine **Anmeldung ist bis zum 16.09.2023** erforderlich.

Nähere Informationen und Anmeldungen im Koordinierungsbüro der Netzwerkstelle unter Tel.: 03494 3689498 sowie per E-Mail: hampel@mgh-bitterfeld-wolfen.de

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld ist ein Projekt des biworegio e.V. und wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.



Leben und Gesundheit

Jürgen Gewinner für sein besonderes Engagement geehrt

Für seinen Beitrag zur Integration und Teilhabe von geflüchteten Menschen bedankte sich die Landesregierung des Landes Sachsen-Anhalt am 21. Juni 2023 bei dem Köthener Jürgen Gewinner mit einer ganz besonderen Ehrung. Im Rahmen der Festveranstaltung „Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt 2023“ würdigte die Landesregierung seinen herausragenden Einsatz für die Integration von Zugewanderten und ein solidarisches Zusammenleben. In ihrer Ansprache hob Susi Möbbeck, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, das langanhaltende Engagement von Jürgen Gewinner hervor. Bereits vor 15 Jahren organisierte Herr Gewinner



einen Deutsch-Kurs für Asylbewerber, denen die Teilnahme am Integrationskurs verwehrt wurde, und richtete für sie Fußballspiele aus. Im September 2015 engagierte er sich neben anderen ehrenamtlichen Helfern in der Initiative „Willkommen in Köthen“ und leistete einen erheblichen Beitrag zur erfolgreichen Integration neuer Köthener Bürgerinnen und Bürger. In diese Zeit fällt auch die intensivere Betreuung von Menschen aus Eritrea, die nicht arbeiten und nicht Deutsch lernen durften. Für sie initiierte er Fußballgruppen, damit sie sich sportlich betätigen können. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld ernannte Jürgen Gewinner 2020 als ehrenamtlichen Integrationslotsen. Seine Tätigkeit beschreibt Staatssekretärin Möbbeck als über das übliche Maß hinausgehend, denn Herr Gewinner führt diese Aufgabe mit besonderer Intensität und in besonderem Umfang aus.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bedankt sich bei Herrn Gewinner für seinen unermüdlichen Einsatz für Zugewanderte.



Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt e.V.

| | |
|-------------------------------|---|
| 4.8.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: | Wolfen, DRK Geschäftsstelle, Thalheimer Straße 59a |
| 7.8.2023, 16 – 19.30 Uhr: | Bitterfeld, Anhaltschule, Steubenstraße |
| 9.8.2023, 16 – 19.30 Uhr: | Holzweißig, Schulhort, Schulstraße |
| 9.8.2023, 16 – 19.30 Uhr: | Pouch, Begegnungsstätte, Poucher Dorfplatz |
| 11.8.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: | Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg |
| 11.8.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: | Wolfen, DRK-Geschäftsstelle, Thalheimer Straße 59a |
| 14.8.2023, 16 – 19.30 Uhr: | Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße |
| 17.8.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: | Wolfen, Sekundarschule 1, Fritz-Weineck-Straße |
| 17.8.2023, 16 – 19 Uhr: | Güterglück, Förderschule, Bahnhofstraße 2a |
| 21.8.2023, 16 – 19 Uhr: | Thalheim, Gemeindeverwaltung, Am Brödelgraben |
| 23.8.2023, 15 – 19 Uhr: | Zörbig, Ersatzneubau Sportplatz, Stumsdorfer Straße |
| 28.8.2023, 16 – 20 Uhr: | Zörbig, Ersatzneubau Sportplatz, Stumsdorfer Straße |
| 31.8.2023, 10 – 14 Uhr: | Thalheim, Hanwha Q-Cells GmbH, Sonnenallee |



Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben:

Telefon: 03493 37620

Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.

Blutspendetermine des DRK Kreisverbandes Köthen

| | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| 21.08.2023, 15.30 – 19.30 Uhr: | Köthen, Angelika-Hartmann-Schule |
| 11.09.2023, 16 – 19.30 Uhr: | Gröbzig, Schulzentrum |
| 06.10.2023, 15 – 19.30 Uhr: | Köthen, BluMo neben Lidl |

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben:

Telefon 03496 405050

Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Hilfe bei hochgradiger Schwerhörigkeit

Am Goitzsche Klinikum werden erfolgreich Cochlea-Implantate eingesetzt

Knapp jeder fünfte Erwachsene – immerhin 19 Prozent – ist schwerhörig. Das geht aus einer Studie des Deutschen Schwerhörigenbundes hervor. Etwa die Hälfte der Betroffenen ist mindestens mittelgradig schwerhörig, rund zehn Prozent gelten sogar als hochgradig oder an Taubheit grenzend schwerhörig.



Chefarzt
Dr. Eike Scholz

Hilfe für den Hörnerv

Ist das Gehör derart stark beeinträchtigt, reichen oft selbst die besten Hörgeräte nicht mehr aus, um ein optimales Hören zu ermöglichen. In diesen Fällen kann ein Cochlea-Implantat helfen, die Schwerhörigkeit zu überwinden. Die Hörprothese ist nach der Gehörschnecke (lateinisch: Cochlea) benannt. An diesem Teil des Innenohrs werden Schallwellen in elektrische Impulse umgewandelt, die zum Gehirn weitergeleitet werden und dort als Töne erscheinen.

Bei einer hochgradigen Schwerhörigkeit kann das Cochlea-Implantat die Funktion des Innenohrs übernehmen und die gestörte Signalübertragung von Ohrmuschel zu Hörnerv überbrücken. Dabei nimmt ein dezent hinter dem Ohr angebrachtes Mikrofon Schallwellen aus der Umgebung auf.

Diese werden in ein elektrisches Signal verwandelt, das an das eigentliche Implantat unter die Haut übermittelt wird. Der Impuls gelangt zum Hörnerv, der diesen wiederum an das Gehirn weitergibt.

Ungetrübtes Hörvermögen

„Mit dem Cochlea-Implantat können Ertaubte oder schwer Hörbeeinträchtigte wieder hören und an Gesprächen und auch am sozialen Leben teilnehmen“, erklärt Dr. Eike Scholz. „Das Implantat kann die Lebensqualität erheblich steigern“, so der Chefarzt der Klinik für HNO-Heilkunde am Goitzsche Klinikum.

Das Implantat wird durch einen kleinen Schnitt hinter der Ohrmuschel eingesetzt. Über einen winzigen Kanal im Knochen gelangt die Elektrode direkt an den Hörnerv. Die Operation findet unter Vollnarkose statt und dauert ein bis zwei Stunden. Dr. Scholz: „Es handelt sich um einen Eingriff, den wir routiniert durchführen. Die Risiken sind minimal und entsprechen denen jedes anderen Eingriffs am Mittelohr.“

Im Anschluss an die Operation wird der Sprachprozessor des Implantats aktiviert und auf das individuelle Hörempfinden angepasst. „Schon die ersten Spracheindrücke können häufig problemlos verstanden werden“, weiß Dr. Scholz aus Erfahrung. „Durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen stellen wir sicher, dass das Hörvermögen bestehen bleibt.“ Und das nach Implantation ein Leben lang.

Telefonischer Beratertag - „Rund ums Schwerbehindertenrecht bei Krebs“

Am Montag, den 21. August 2023 findet in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr ein telefonischer Beratertag zu „Rund ums Schwerbehindertenrecht“ für Krebsbetroffene und Angehörige statt.

Diagnose Krebs! Der Patient wird vor einen Berg von Fragen gestellt. Zu den Sorgen um die Zukunft und zur Notwendigkeit, sich mit medizinischen Informationen auseinanderzusetzen, kommen auch Fragen zu Leistungen im Sozialsystem, so auch beim Schwerbehindertenrecht. Ob Antragsverfahren, Ablehnung oder Widerspruch bzw. bei Anerkennung eines aus Sicht des Betroffenen zu geringen Grades der Behinderung; oft sind Angelegenheiten bei Schwerbehinderungen ein komplexes Thema.

Fragen aus dem Beratungsalltag:

- Warum soll der einmal festgestellte Grad der Behinderung wieder aberkannt bzw. herabgesetzt werden?

- Was bedeutet Heilungsbewährung?
- Welchen Vorteil bietet der Behindertenausweis?
- Was ist ein Verschlimmerungs- bzw. Änderungsantrag?
- Hat ein vorzeitiger Rentenantritt wegen einer Schwerbehinderung einen Sinn?

Krebsbetroffene, Angehörige und Interessierte können telefonisch Informationen und Rat finden.

Die Sozialberater der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft stehen für alle Fragen unter 0345 4788110 bzw. per E-Mail beratung@sakg.de zur Verfügung.

Telefonischer Beratertag - „Rund ums Schwerbehindertenrecht bei Krebs“

Montag, 21. August 2023
von 9 Uhr bis 15 Uhr

Beratungs-Telefon: 0345 478 8110

E-Mail: beratung@sakg.de

Unterbrechung der Trinkwasserversorgung in Zörbig am 8. August 2023

Wie der Trinkwasserzweckverband Zörbig informiert, erfolgt am 8. August 2023 in der Zeit von 22:00 Uhr bis voraussichtlich 02:00 Uhr eine Unterbrechung der Trinkwasserversorgung in der Kernstadt Zörbig, im Ortsteil Mößlitz und im Gewerbegebiet Thura Mark. Die Unterbrechung ist wegen dringender Instandhaltungsarbeiten am Rohrleitungsnetz der Fernwasser Elbaue-Ostharz GmbH erforderlich.

In dieser Zeit sollen alle Wasserentnahmestellen unbedingt geschlossen sein. Der Zweckverband empfiehlt, sich vor Beginn der Arbeiten ausreichend mit Wasser zu bevorraten. Technisch bedingt, kann es nach Abschluss der Arbeiten kurzzeitig zu Druckschwankungen und Braunfärbungen des Wassers kommen.



Neues Angebot in Zerbst

Beratungsstelle der EUTB® unterstützt bei Rehabilitation und Teilhabe

Selbstbestimmt die eigenen Rechte wahrnehmen – darin unterstützen die Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatungen (EUTB®) in Deutschland Menschen mit einer Behinderung oder einer drohenden Behinderung sowie deren Angehörige und Vertreter. In Zerbst gibt es ab sofort ein solches Beratungsangebot.

Ob Rehabilitation oder Schwerbehinderung – bei Teilhabeleistungen den Überblick zu behalten, ist nicht nur für Menschen mit einer Behinderung oder drohenden Behinderung schwierig. „Hilfeleistungen zu beantragen, kann kompliziert sein. Wie beantrage ich einen Pflegegrad, welche Unterlagen brauche ich, welche Ärzte oder Verbände muss ich vorher aufgesucht haben? Das sind Fragen, bei denen die EUTB® die Menschen unterstützt“, erklärt Daniela Unger, die als Beraterin in Zerbst Ansprechpartnerin ist.

Seit dem **21. Juli 2023** können Menschen zu ihr kommen, die sich zu Fragen der medizinischen Rehabilitation oder dem Thema Schwerbehinderung informieren möchten. Daniela Unger unterstützt dabei, Anträge auf einen Pflegegrad oder einen Schwerbehindertenausweis auszufüllen, berät pflegende Angehörige und vermittelt zu den zuständigen Rehabilitationsträgern, zum Beispiel der Gesetzlichen Rentenversicherung.

Die EUTB®-Stelle ist im **Gesundheitscenter Fitnessworld, Käspersstraße 30a, 39261 Zerbst** zu finden. Beraten wird **kostenfrei und unabhängig** von Trägern, die eine Teilhabeleistung bezahlen oder erbringen.

Beraten wird jeweils von **9 bis 12 Uhr** zunächst zu folgenden Terminen:

- 25. August 2023
- 15. September 2023
- 27. Oktober 2023
- 17. November 2023
- 15. Dezember 2023

Hintergrund: Bei der Beratungsstelle in Zerbst handelt es sich um eine Zweigstelle der EUTB in Köthen.

Der Malteser Hilfsdienst e. V. ist Träger der Beratungsstelle der EUTB®. Die Beratungsstelle arbeitet unabhängig vom ökonomischen Interesse sowie der Kostenverantwortung der Leistungsträger und Leistungserbringer. Beraten wird nach dem Motto „Einer für alle“, das heißt, die Beratung und Begleitung erfolgt unabhängig von der Art der Teilhabe-Beeinträchtigung. Zudem wird die individuelle Situation erfasst und nach ganzheitlichen Ansätzen gesucht, um die Teilhabe zu verbessern. Die EUTB® wird vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

Informationen aus den Kommunen



Gemeinde Osternienburger Land

Die aktuellen Stellenausschreibungen der Gemeinde Osternienburger Land finden Sie auf der Internetseite <https://www.osternienburgerland.de/Aktuelles/Stellenausschreibungen> oder über diesen QR-Code:



Stadt Köthen (Anhalt)

Die aktuellen Stellenausschreibungen der **Stadt Köthen (Anhalt)** finden Sie auf unserer Internetseite unter www.koethen-anhalt.de/de/freie-stellen.html oder über diesen QR-Code:



6. Bobbauer Firefighter Stairrun

Am 12.08.2023 – ab 10 Uhr

**Siebenhausener Str. 9 –
In Bobbau am Wasserturm**

Hier messen sich Mitglieder verschiedener Feuerwehren im sportlichen Wettkampf miteinander. Wir bieten spannende Wettläufe, Essen vom Grill, erfrischende Getränke und Spaß auf der Hüpfburg.



Veranstaltungen im Schloss Köthen

Ferienprogramm im Marstall



Museumspädagogin Uta Guse hält am 8. August im Schloss Köthen ein spannendes Thema für Kinder bereit. Um 14 Uhr werden im Marstall Gewölle, also die Eulennahrung, genauer unter die Lupe beziehungsweise das Mikroskop genommen. Verstärkung bekommt die Museumspädagogin dann von Bernhard Just, dem Leiter des Naumann-Museums, der den größeren Kindern zudem auch zeigen wird, wie ein Vogel präpariert wird. Darüber hinaus finden in den Ferien für Hortgruppen Veranstaltungen statt, die ebenso besucht werden können.

8. August / 14 Uhr / Marstall im Schloss / Unkosten 3,50 € / Anmeldung per Mail an schlosskinder@schlosskoethen.de

Stadtführung durch die Altstadt

Zu einer öffentlichen Stadtführung in Köthen wird am 5. August um 13.30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Touristinformation. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.

5. August / 13.30 Uhr / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 4,50 €

Schlosstraum verwandelt den Park



Willkommen im verzauberten Schlosspark! Beim „Schlosstraum“ am 26. August um 20.30 Uhr im Schloss Köthen nehmen die Akrobaten, Tänzer, Musiker und Komiker das Publikum mit in eine faszinierende Welt der Akrobatik und Musik.

Auch bei der vierten Auflage dieses Variétévergnügens im Park, das schon seit längerem ausverkauft ist, werden mit der Dämmerung wieder sonderbare Gestalten zum Leben erwachen und sich in bezauberndem Licht zeigen. Zu den professionellen Künstlern gesellen sich erneut Köthener Akteure, um auf mehreren kleineren und größeren Bühnen im äußeren Schlosshof, im Park, am Wasser und im Veranstaltungszentrum ihre Künste zu zeigen. Die Zuschauer flanieren zwischen den verschiedenen Bühnen und können sich ihren Programmablauf selbst zusammenstellen, um sich schließlich beim artistischen Finale zu treffen.

Meteor-Jonglage, Handstandakrobatik, Luftartistik, Magic Comedy, Rola Bola, Karten-Magie, Gesang und natürlich zauberhafte Walkacts sind nur einige der zahlreichen Programmpunkte mit schwungvoller Akrobatik und Musik. Charmant, frech, elegant und poetisch präsentiert sich der Schlosstraum 2023 im sommerlichen Park.

26. August / 20.30 Uhr Schlosstraum / Schlosspark / ausverkauft, Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt

Vorschau

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

3. September | 16 Uhr | Hildegard von Bingen dinkelfrei
22. September | 19.30 Uhr | Köthener Schlosswies'n
24. September | 15 Uhr | Lesung Prinz Eduard von Anhalt
13. Oktober | 19.30 Uhr | Konzert im Spiegelsaal: Miranda Cuckson

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de



Förderverein Stadt- und Klosterkirche
Brehna e. V.



Orgelkonzert

René Mangliers

Orgel und Gesang

Stadt- und Klosterkirche Brehna

Samstag
12. 8. 2023
18:00 Uhr

Eintritt frei, Spende erbeten




TAG DER ORTSCHAFTEN

12. AUGUST | AB 10 UHR



100 JAHRE MUSEUM ZÖRBIG

13. AUGUST | 10 - 17 UHR



KULTURQUADRAT SCHLOSS ZÖRBIG

Reppichauer Waldfest und 14. Motorrad Oldtimertreffen

Wann? **Sonntag, den 13.08.2023**

Wo? **Waldstadion Reppichau**



- ab 10.00 Uhr 14. Motorrad Oldtimertreffen
(Oldtimer-Motorrad-Ringreiten,
anschließend Ausfahrt)
- 12.00 Uhr Fußball SGR II – FSG ESV Lok/ BW Dessau I
- ab 13.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Yvonne und
Mario, Spiel- und Bastelstraße für Kinder
- 14.00 Uhr Beginn des traditionellen Ringreitens
Showtanz mit den SGR Dance Minis
- 14.30 Uhr Tiershow mit J. Träger-Krenzola jr.
- 15.00 Uhr Showtanz mit den Reppichauer Tanzmäusen
- 15.30 Uhr Landespokalspiel der SGR I
- 16.45 Uhr Sommerstück der Theatergruppe Reppichau

Spaß für Jung und Alt mit buntem Programm und Unterhaltung!

14.30 Uhr ist Eröffnung des Kuchenbasars mit Kaffee & selbst gebackenem Kuchen!

XXL-Fußball- Dart Kinder- hüpfburg Kinder- glücksrad Kinder- schminken



eine Spielstraße für Kinder & kreative Bastelangebote durch die KITA „Zwergenhaus“
ein Besuch des „Köthener Eisbären“ und weitere süße Leckereien warten auf Euch

Eintritt: 3,- Euro - Kinder haben freien Eintritt! -

Für das leibliche Wohl sorgt das freundliche Team der Gaststätte „Zur Waldterrasse“

Wir freuen uns, Sie an diesem Tag bei uns begrüßen zu dürfen!

Wir danken allen Helfern, Sponsoren, Organisatoren und Vereinen ganz herzlich für die Zusammenarbeit und ihre tatkräftige Unterstützung!

- Änderungen vorbehalten -

Der Heimatverein Reppichau e. V.

Familienfest

im Schützengarten

Samstag 12.08.
10-19 Uhr

Programm für Jung & Alt

Eintritt frei

Das erwartet Sie:

| | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Bogenschießen ■ Westernschießen ■ Vorderlader ■ Luftgewehr ■ Lasergewehr | <ul style="list-style-type: none"> ■ Hüpfburg ■ Kinderschminken ■ 5-Kampf für Kinder und Jugendliche |
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Kaffee + Kuchen ■ Bierausschank ■ Grillstation ■ orig. Thüringer Bratwürste | <ul style="list-style-type: none"> ■ Volksschützen-Wettbewerb für Erwachsene und Kinder |

■ Spiele, Spaß und gute Laune für alle ■

Anhaltstraße 76, neben ehemals REAL-Kauf, Bitterfeld




BIKERTREFF

Am Bitterfelder Bogen

Sonntag, 20. August 2023
- 11 Uhr -



Treffpunkt: ab 10 Uhr
auf dem **Marktplatz Bitterfeld**
- Musik - Gottesdienst - Gemeinsame Ausfahrt -

Veranstalter:
Ev. Kirchengemeinde Bitterfeld.
Unterstützt von der
Stadt Bitterfeld-Wolfen und den
Stadtwerken Bitterfeld-Wolfen.



Der Erlös kommt der „Suppenküche im Lutherhaus“ zugute.

13. SOMMERNACHT BIATHLON 25.08.23

mit 3. Team-Challenge für Firmenstaffeln & Freizeitteams



Die Feuerwehren
der Stadt Südliches
Anhalt sorgen für die
Beleuchtung bis
spät in den Abend!

BEGINN & ORT

14:30 Uhr Biathlonanlage „Edderitzer See“

ABLAUF

15:00 Uhr Startnummernausgabe & Anschießen

16:30 Uhr Start der Vorläufe Team-Challenge

18:30 Uhr Start Finale Team-Challenge

19:00 Uhr Siegerehrung Team-Challenge

19:45 Uhr Feuerwehr-Challenge

20:45 Uhr Start der Sommerbiathleten (Elite)

22:30 Uhr Siegerehrung & gemütlicher Ausklang

Anmeldung unter info@sc1927koethen.de



„Geht davon aus, dass wir es können!“

– Film und Gespräch zur Situation von Frauen in der Filmindustrie

Das Frauenzentrum Wolfen vom Verein „Frauen helfen Frauen“ und die Leitstelle für Frauen und Gleichstellungspolitik des Landes Sachsen-Anhalt laden zu der Veranstaltung „Geht davon aus, dass wir es können!“

am **Mittwoch, 23. August 2023**
um **17:30 Uhr**

in das **Frauenzentrum Wolfen**, Fritz-Weineck-Straße 4 ein. Die aktuelle Situation weiblicher Filmemacherinnen in der Filmindustrie wird von der Dokumentarfilmerin und Medienpädagogin Barbara Wallbraun vorgestellt, bevor anhand von drei exemplarischen Kurzfilmen ein kleiner Einblick in die große Vielfalt der Arbeit weiblicher Filmemacherinnen gezeigt wird.

Kurzfilme:

- „Wochenbett“ von Henriette Rietz
- „Hauptgewinn“ von Alice von Gwinner
- „Ramona“ von Anne Scheschonk

Im Rahmen der anschließenden Gesprächsrunde mit Barbara und Anne Scheschonk, Filmemacherin, soll der Frage nachgegangen werden, wie es im Jahr 2023 um die Gleichberechtigung in der Filmindustrie bestellt ist. Welche Hürden begegnen Filmemacherinnen? Wo kann und muss Politik ansetzen, um die strukturellen Rahmenbedingungen zu verbessern? Die Veranstaltung wird moderiert von Sarah Schulze, Landesbeauftragte für Frauen- und Gleichstellungspolitik des Landes Sachsen-Anhalt.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

Frauenzentrum Wolfen

OT Wolfen

Fritz-Weineck-Str. 4

06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 21005

E-Mail: frauenzentrumwolfen@t-online.de

Website: <http://www.frauenhelfenfrauen-wolfen.de>

Facebook: <http://facebook.com/frauenzentrum.wolfen>

BegegnungsCafé –Verständnis braucht Verstehen



Quelle: www.eduki.com

BegegnungsCafé –Verständnis braucht Verstehen

Heute: Internationales Grillbuffet

am **Donnerstag, den 24. August 2023, um 15.00 Uhr**

im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

OT Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Verein biworegio e. V. lädt am **24. August 2023, um 15.00 Uhr** zu einem **internationalen Grillbuffet** in das Mehrgenerationenhaus (MGH) Bitterfeld-Wolfen ein. Möchten Sie neue Kulturen kennenlernen? In gemeinsamen Gesprächen können sich Einheimische und Zugewanderte begegnen. Das macht Freude, ist bunt und lebendig. Die Menschen sprechen verschiedene Sprachen, gehören unterschiedlichen Religionen an und pflegen eigene Traditionen. Aber eines verbindet sie alle: das



Essen. Essen und Trinken sind Ausdruck von Kultur. Lassen Sie sich kulinarisch in andere Länder begleiten, gutes Essen ist Weltsprache, die jeder versteht. Gemeinsam zaubern wir im Garten des MGHs eine Vitamin-Salat-Bar, Überraschungen aus dem Holzbackofen und Gegrilltes. Wir feiern den Sommer unter dem Motto „**Lets eat, drink and be international!**“.

Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung sowie dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Eine Anmeldung zur „Mitbring-Party“ ist erforderlich unter der Telefonnummer: 03494 3689498.



2024 - 140 Jahre Tierpark Köthen

Liebe Tierparkfreunde,
wir möchten im nächsten Jahr unser 140-jähriges Bestehen mit Euch feiern und der Geschichte unseres Tierparks Raum geben. Wir suchen Privatpersonen, die uns ihre privaten Aufnahmen übersenden bzw. zur Verfügung stellen. Bitte kramt in Euren Bildern, in denen Eurer Eltern, Großeltern und bittet Bekannte, ebenfalls zu stöbern, um möglichst 140 Jahre in Bildern dokumentieren zu können! Wer mag, kann auch zu den Bildern mit Anekdoten aufwarten. Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns diese zur Verfügung stellt und wir mit und dank Eurer Bilder über die eindrucksvolle Geschichte vom Beginn 1884 bis in die Neuzeit des Tierpark Köthen berichten können. Mit Glück kann daraus ein Buch gestaltet werden: „140 Jahre Tierpark Köthen“. Eure Fotos nehmen wir gern digital oder als Bildkopien entgegen! Bitte immer nur Eure persönlichen Bilder an uns weitergeben und mit der Freigabe zur Verwendung versehen (Recht am Bild), Danke. Wir freuen uns über Eure zahlreichen Bilder und Dokumentationen!
Michael Engelmann & Team Tierpark Köthen (Anhalt) e. V.

Wir haben für unsere Besucher zur Sommerzeit geöffnet:
Montag bis Freitag: 10:00 – 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 10:00 – 19:00 Uhr
Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt!
Sie erreichen uns:
Telefon: 03496 552664 info@tierpark-koethen.de
Fasanerie 1 * 06366 Köthen
www.tierpark-koethen.de

Tanz in den Herbst

Herzliche Einladung zur öffentlichen Tanzveranstaltung mit Movie Star

am 16.09.2023 ab 19.00 Uhr
mit **Movie Star**
(ehemals Fritz Buschauer's Showband)
im **Tivoli**
in **Zerbst/Anhalt**
Dessauer Straße 98
(Einlass ab 18.30 Uhr)

Eintritt 45,- EUR
mit kalt-warmes Buffet & Begrüßungsgetränk

Kartenvorverkauf
• Tivoli-Information Zerbst/Anhalt (Tel.: 03933/ 2351)
Hofe 11 • 39261 Zerbst/Anhalt
• Richard Bibbe (Tel.: 03933/ 78 46 54)

Veranstalter:
M A N K
Z E R B S T

Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Ornithologischer Verein „J.F.Naumann“ Köthen e. V., gegr. 1903 (O.V.C.)

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr in der Gaststätte Rio Steakhouse in Großpaschleben statt.
Nach der Sommerpause: 17.9.2023 internationale Wasservogelzählung, 20.9.2023 Vereinsabend

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika-Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19 bis 21 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrunnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus.
Info auch unter www.chorklang-eintracht-koethen.com

Veranstaltungen im Kornmuseum in Nutha

Beginn ist jeweils 14 Uhr

10.9.2023: Tag der offenen Tür anlässlich des Tages des offenen Denkmals, 14 bis 16 Uhr geöffnet

7.10.2023: „Rund um den Kürbis“ – basteln, bemalen und kochen mit den LandFrauen aus Nutha

Veranstaltungen für Senioren

Volkssolidarität Kreisverband Köthen, Brunnenstraße 37

Bei Interesse an den Veranstaltungen bitte 14 Tage vorher telefonisch anmelden 03496 550048

7.9.2023, 10 - 16 Uhr: Tag der Volkssolidarität, Hof Brunnenstraße

18.10.2023, 14 – 16.30 Uhr: Modemobil aus Chemnitz in der Seniorenresidenz „Am Schloss“

Reihe „Filmstadt Köthen“

Jeweils freitags im Dürerbundhaus in der Köthener Theaterstraße 12

15.9.2023, 19 Uhr: „Frau Flinz“ (1962, DDR) von Helmut Baierl

24.11.2023, 19 Uhr: „Silvesterpunsch“ (1960, DDR) mit Erich Franz

7.12.2023, 19 Uhr: Erinnerungen an Heinz Quermann: „Zwischen Frühstück und Gänsebraten“

Einführung zum jeweiligen Film durch Matthias Bartl, Journalist. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Orgelmusik zur Mittagszeit

Jeweils dienstags erklingt Musik in der Köthener Jakobskirche mittags von 11.30 bis 12.00 Uhr bei freiem Eintritt.

Sommermusiken

12.8.2023, 15 Uhr, Kirche in Deetz

1.9.2023, 18 Uhr, Kirche in Lindau

Steffen und Susanne Klimmt musizieren ein gemischtes Programm aus alter und neuer Musik unter anderem auf der Orgel, mit Gesang und auf der Violine. Anschließend kann noch gemeinsam bei Kaffee und Kuchen, Getränken und Grillwurst zusammengesessen werden.

Thurland-Treffen

am 30.9.2023 um 14 Uhr in der Gaststätte Preuße in Priorau
Alle Thurländer, ehemalige Thurländer und Gäste sind herzlich eingeladen.

Änderungen vorbehalten.





Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 17 | Ausgabe 14

Freitag, den 4. August 2023

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche

+ Beschlüsse der Verbandsversammlungen vom 22.03.2023 und 3.07.2023

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn – Zörbig

+ Verbandsversammlung 01 2023 am 5.09.2023

Bekanntmachung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG)

+ Hinweisbekanntmachung zur Veröffentlichung der Einladung zur Verbandsversammlung am 17.08.2023

Bekanntmachung des Zweckverbandes Goitzsche

Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 22.03.2023

Beschluss Nr. 1/2023

Beschluss über die Auflösung des Zweckverbandes Goitzsche

Die Auflösung des Zweckverbandes Goitzsche wurde abgelehnt.

Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 03.07.2023

Beschluss Nr. 2/2023

Beschluss über den Austritt der Stadt Bitterfeld-Wolfen aus dem Zweckverband Goitzsche

Der Austritt der Stadt Bitterfeld-Wolfen wurde abgelehnt.

Beschluss Nr. 4/2023

Umstellung Parkraummanagement und Bezahlssystem für die Parkplätze am Pegelturm und Mühlbeck

Der Umstellung des Parkraummanagement-Systems mit dem Vertragspartner Peter Park System GmbH wurde zugestimmt.

Beschluss Nr. 5/2023

Vergabe der Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 für Pegel- turm mit Seebrücke sowie Brücke Graben 5

Der Vergabe im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb (gemäß VgV) an die sains Ingenieure GmbH, William-Zipperer-Str. 142, 04179 Leipzig wurde zugestimmt.

Muldestausee, 12.07.2023

gez. Lars-Jörn Zimmer

Vorsitzender der Verbandsversammlung

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

Verbandsversammlung 01 2023

Termin: 05.09.2023

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal, Rathaus der Stadt Raguhn,
Rathausstraße 16

Tagesordnung der Verbandsversammlung

I. Öffentlicher Teil

- TOP 01 Eröffnung und Begrüßung
- TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 03 Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 04 Genehmigung der Niederschrift vom 06.12.2022
- TOP 05 Diskussion und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2022
- TOP 06 Diskussion über Kalkulationsgrundsätze und Satzungsfragen
- TOP 07 Betriebliche Informationen
- TOP 08 Sonstiges
- TOP 09 Anfragen der Verbandsmitglieder

II. Nichtöffentlicher Teil

- TOP 10 Finanzangelegenheiten
- TOP 11 Rechtsangelegenheiten
- TOP 12 Personalangelegenheiten

Zörbig, den 01.08.2023

gez. Dorn

Vorsitzender der Verbandsversammlung

AZV Raguhn – Zörbig

Bekanntmachung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen

Hinweisbekanntmachung zur Veröffentlichung der Einladung zur Verbandsversammlung am 17.08.2023

Mit Datum vom 07.08.2023 wird auf der Internetseite des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Gräfenhainichen (ZWAG) unter der Internetadresse www.zwag-ghc.de folgende Bekanntmachung veröffentlicht:
„Einladung und Tagesordnung zur Verbandsversammlung des ZWAG am 17.08.2023“

Für weitere Rückfragen oder Informationen steht Ihnen der ZWAG gern zur Verfügung.

gez. Kolander

Verbandsgeschäftsführer

..... Ende amtlicher Teil



Ihr Informations- und Amtsblatt

jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2505

Über **3.000 neue Brautkleider** zum Outlet-Preis ab 99 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3.000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode und Anzügen.**

Anprobetermin vereinbaren
 unter: **03591 / 318 99 09**
 oder **0151 / 42 26 65 00**

Urlaub und Erholung garantiert!



www.zellertal-online.de
 Tourist Info Arnbruck
tourist-info@arnbruck.de
 Tel: 09945 / 94 10 16

zellertal
 macht glücklich

WITTICH MEDIEN

Ihre Ansprechpartner für
 Sie vor Ort im gesamten
 Landkreis Anhalt-Bitterfeld!

Mareike Wolf
 0171 2169588 | m.wolf@wittich-herzberg.de
 Aken (Elbe) | Köthen (Anhalt) | Osternienburg
 Südliches Anhalt | Zerbst/Anhalt

Kerstin Zehrt
 0171 4844716 | kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de
 Sandersdorf-Brehna | Zörbig

Christian Wäsch
 0170 7376238 | christian.waesch@wittich-herzberg.de
 Bitterfeld-Wolfen | Raguhn-Jeßnitz | Muldestausee

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH Medien KG | www.wittich.de

JOBS
 IN IHRER REGION

jobs-regional.de
 by LINUS WITTICH

Kurzlebenslauf weckt Interesse

Anzeige

Der klassische Lebenslauf kann bei Personen, die schon längere Zeit im Berufsleben stehen, umfangreicher sein und maximal 3 Seiten umfassen. Ein Kurzlebenslauf dagegen besteht aus einer einzigen Seite, auf der alle Informationen komprimiert dargestellt werden. Er ist tabellarisch aufgebaut und bietet einen präzisen Überblick über alle relevanten Stationen. Dabei genügt es nicht einen zu langen Lebenslauf einfach nur zu kürzen oder gar einfach eine kleinere Schriftart zu verwenden. Wählen Sie aus, was wirklich wichtig ist, und zwar nach Relevanz für die angestrebte Position. Beschränken Sie sich auf die jeweils letzten Schul- und Ausbildungsabschlüsse. Bisherige Jobs mit Zeiten und Arbeitgeber bleiben genannt, aber die dazugehörigen Erläuterungen werden stichpunktartig verdichtet. Gehen dabei detaillierte Informationen verloren, ist das nicht so schlimm, denn der Kurzlebenslauf dient vorrangig dazu Interesse zu wecken und kann später mit einem ausführlichen Lebenslauf ergänzt werden. Wichtig ist, dass er mit Datum und Unterschrift abgeschlossen wird.

Lehrstellenoffensive unter dem Motto: »Was willst DU mal werden? Gestalte deine Zukunft!«

- Anzeige -

Erneut laden die Dessauer Wirtschaftsjuvenen und die Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost zur Lehrstellenoffensive ein. Am Samstag, dem 26. August 2023, präsentieren sich 80 Unternehmen der Region im Berufsschulzentrum Hugo Junkers, Junkersstraße 30, 06847 Dessau-Roßlau.

Von 9.00 bis 13.00 Uhr sind Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Großeltern herzlich dazu eingeladen, sich weit über 100 Ausbildungsberufe und duale Studiengänge zu informieren. Jeder Jugendliche sollte so zeitig wie möglich darüber nachdenken, welchen Beruf er später erlernen möchte. Mit der Lehrstellenoffensive stellen die teilnehmenden Unternehmen unsere attraktive Ausbildungsregion vor und bieten allen Schülerinnen und Schülern eine berufliche Perspektive »vor der Haustür« an.

Die teilnehmenden Unternehmen und Einrichtungen bringen wieder ihre eigenen Auszubildenden mit. Eine Gelegenheit für alle Besucher, »auf Augenhöhe« eigene Fragen loszuwerden. Einige haben beispielsweise noch kein konkretes Bild von ihrem zukünftigen Beruf. Andere möchten nur »den Einen«, ihren Wunschberuf. Wenn sich jedoch erst in der Ausbildung herausstellt, dass man sich den Beruf ganz anders vorgestellt hat, ist es zu spät. Viele brechen dann ihre Ausbildung vorzeitig ab und orientieren sich neu. Umso wichtiger ist es für Jugendliche, sich so früh wie möglich mit der Berufswelt vertraut zu machen und gleichzeitig Kontakte zu regionalen Unternehmen zu knüpfen.

Dies lohnt sich, denn noch nie war die Bereitstellung von Ausbildungs- und Praktikumsplätzen sowie dualen Studienplätzen so ausgeprägt wie heute. Auch das Angebot vieler Unternehmen, den Beruf im Praktikum live zu erleben, sollten sich die Schüler nicht entgehen lassen. Weitere Informationen gibt es unter www.lehrstellenoffensive.de.

Bundesagentur für Arbeit
 Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost
 bringt weiter.

WIRTSCHAFTSJUVENEN
 DESSAU



Weitere
Stellen
finden Sie
online



JOBS IN IHRER REGION



Jobangebote filtern

Anzeige

Um sich bei der Jobsuche nicht zu verzetteln, lohnt es sich herauszufiltern, wo Sie sich wirklich bewerben sollten. Online-Jobbörsen bieten dabei zahlreiche Filtermöglichkeiten. Die gängigsten Kriterien sind dabei sicherlich die gesuchte Tätigkeit und ein selbst bestimmter Radius um den Wohnort. Mit Suchkriterien wie Wochenarbeitszeit, Anfangszeitpunkt, Befristung oder Gehalt lässt sich die Auswahl noch weiter an die eigenen Wünsche anpassen. Diese Kriterien funktionieren natürlich nicht nur online. Auch beim Studium des Stellenmarktes in den Printmedien sollten Sie sich die für Sie wichtigen Voraussetzungen stets vor Augen halten.



Lehrstellenoffensive 2023

26. August 2023 09:00 - 13:00 Uhr

Berufsschulzentrum "Hugo Junkers"

Junkersstraße 30, 06847 Dessau-Roßlau

lehrstellenoffensive.de

Job gesucht?



Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt können Sie schnell und bequem fündig werden!

